

# Borna öffnet Türen



Ehemaliges Möbelhaus



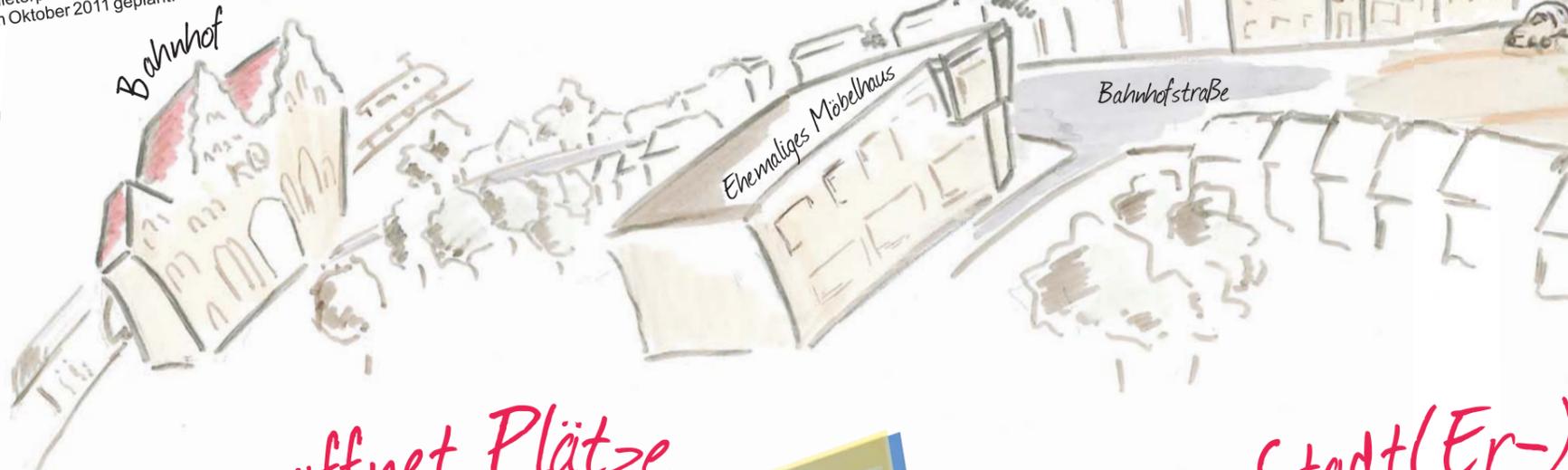
Vision : Gesundheits- und Freizeit-Tempel

## Die Revitalisierung eines innerstädtischen Kaufhauses

Das ehemalige Möbelkaufhaus „Die Schramme“ in der Bahnhofstraße war der drittgrößte Einzelhandelsanbieter in Borna. Das Kaufhaus wies die typischen Merkmale einer Einzelhandelsimmobilie im Großformat auf, die nicht im zentralen Versorgungsbereich der Innenstadt integriert ist: Leerstand, überdimensionierter Baukörper, wenig Parkplätze und keinen Großmieter für die vorhandene Verkaufsfläche von 2.200 m<sup>2</sup>. Der Leerstand hinter den großen Schaufenstern drohte die bereits vorhandenen negativen Tendenzen im Umfeld der Bahnhofstraße zu verstärken, die von nur geringer Besucherfrequenz und von einem, in Teilbereichen hohen Sanierungsstau in den Wohn- und Geschäftshäusern geprägt ist.

Gemeinsam mit einem Investor konnte die Stadtverwaltung eine optimale Lösung zur Revitalisierung des ehemaligen Kaufhauses erreichen. Das ursprüngliche Ziel des Investors, innenstadtrelevante Sortimente anzubieten, wird mit der Stadtverwaltung noch einmal auf den Prüfstand gestellt und letztendlich verworfen, da es nicht den Zielen der für Borna strategisch nachhaltigen Innenstadtentwicklung entspricht. Das gemeinsame Ziel ist es nun, neue Nutzungen zu finden, die der Angebotsweiterung im Sinne des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes dient und somit die Besucherfrequenz auf der Bahnhofstraße erhöht.

Durch intensive Recherchen der Stadtverwaltung konnten dem Projektentwickler verschiedene Nutzungsinteressenten vermittelt werden. Unter dem Motto „Gesundheit“ werden Mietverträge mit einem Bioladen, einem Fitness-Studio und einem Restaurant abgeschlossen. In den nicht mehr als Verkaufsflächen benötigten hinteren Gebäudebereichen siedelt sich ein Elektrobetrieb an. Damit wird die Vermietung aller Flächen erzielt. Durch diesen Ansatz einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ppp) konnte erreicht werden, dass der Projektentwickler durch die Auswahl aus einem „Mieterpool“ keine Nachteile hatte. Das ehemalige Kaufhaus wird inzwischen saniert. Die feierliche Eröffnung ist im Rahmen des Stadtfestes im Oktober 2011 geplant.



# Borna öffnet

# Borna öffnet Plätze

## Die aktive Bürgerschaft

Der tragende Gedanke dieses Bausteines ist die Zusammenführung der einzelnen Wettbewerbsbestandteile mit einer systematischen Fortführung des kreativen Stadt(er)lebens: Gestartet wird zum Stadtfest 2011 auf dem **Marktplatz**. Der Investor des alten Kaufhauses wird sein Objekt feierlich eröffnen und gemeinsam mit den neuen Mietern einladen.

Außerdem werden auf dem **Wettinplatz** die besten Ideen des Ideenwettbewerbes Bahnhofsstraße ausgestellt, über welche Bewohner, Eigentümer und Händler mit der Stadtverwaltung diskutieren. Um eine Idee des künftigen Platzes zu geben, wird die Stichstraße gesperrt und provisorisch zum Platz gestaltet. Mit Sitzbänken, Ballspielen, Aktionen und einem Café darf jeder schon mal den Platz erleben. Und wie soll der Platz heißen? Über einen Wettbewerb werden die ersten Ideen für den künftigen Namen des Platzes gesammelt.

Für die darauf folgenden Jahre sind weitere Feste auf Borna's bekannten Plätzen geplant, deren Inhalte mit beteiligten Vereinen und Bürgern gemeinsam erarbeitet werden.

Fest im Terminkalender steht bereits der „Tag der Gesundheit“ am 05.05.2012, wo sowohl auf dem Marktplatz als auch auf dem Wettinplatz Events rund um das Thema „Gesund super“ stattfinden werden.



# Kreatives Stadt(Er-)leben - auch in

Aufgrund der mit dem Projekt und der strategischen Ausrichtung der Stadt verfolgten Ziele, ist eine langfristige Zusammenarbeit zwischen den Akteuren notwendiger und erfolgversprechender Bestandteil. Hierzu soll unter anderem der Projektbaustein „Borna öffnet Plätze“ mit seinem Anspruch dienen, regelmäßige Veranstaltungen auf Borna's bedeutenden Plätzen stattfinden zu lassen, die jeweils von den Beteiligten organisiert werden. Hier sind unter anderem folgende Themen geplant:

## Borna öffnet Bücher

Im Sommer 2012 werden auf dem Volksplatz öffentliche Lesungen stattfinden: Ein Sommernachtsmärchen für die Kleinsten (Lesereihe in den Sommerferien), Erotische Geschichten mit exotischen Getränken für die Größeren (Lesereihe im September). Kulinarisch begleitet werden diese Leseabende von den Gastronomen der Stadt.

na  
sich

## Borna öffnet Magistralen



### Eine Sackgasse wird zum Stadtteilplatz

Die Bahnhofstraße in Borna verbindet als Magistrale das historische Stadtzentrum mit dem Bahnhof. Dort befindet sich die zentrale Anbindung Borna an das regionale Bus- und S-Bahnssystem. Letzteres wird durch die erhebliche Aufwertung erfahren und den Leipziger Hauptbahnhof in ca. 20 Min. erreichbar machen.

Weder das städtebauliche Umfeld der Bahnhofstraße noch die stadträumliche Gestaltung haben bisher diesen Veränderungen Rechnung getragen. Die Bahnhofstraße weist kaum Aufenthalts- und Erlebnisqualität auf und ist durch Leerstände, Sanierungsrückstände und Lücken im Baubestand gekennzeichnet. In den letzten Jahrzehnten hat auf Grund verschiedener Einflüsse die Wertigkeit der Bahnhofstraße in der Wahrnehmung der Bürger als Wohn- oder Einkaufsstandort stark eingebüßt.

Zu den beiden Initialprojekten, die für einen Imagewandel und eine nachhaltige Belebung in der Bahnhofstraße führen sollen, zählen die Revitalisierung des Möbelkaufhauses und die Umgestaltung der gegenüber gelegenen Wettinstraße zu einem Platz. Die Wettinstraße teilt sich vor ihrer Einmündung in die Bahnhofstraße in eine Sackgasse und eine durchführende Straße. Zwischen beiden Spangen entsteht eine platzartige Situation, die als solche durch parkende Fahrzeuge und eine unattraktive Begrünung kaum wahrnehmbar ist und keine Aufenthaltsqualität hat.

Bereits im Jahre 2010 wurden im Rahmen eines studentischen Wettbewerbes erste Entwürfe für die Umgestaltung zum Platz gemacht. Geplant ist, den gesamten Platzbereich einschließlich der Stichstraße zu einem attraktiven öffentlichen Raum aufzuwerten. Gleichzeitig soll ein Platz als Erlebnis- und Kommunikationsraum für die Bürger geschaffen werden, um Besucherfrequenzen und Verweildauer zu erhöhen. Geprüft wird auch die Einrichtung einer durchgehenden Platzoberfläche ohne Bordsteine und möglichst wenigen Straßenschildern auch über die Bahnhofstraße („Shared Space“).

Diese Ideen sollen nun im Rahmen des Stadtfestes den Bürgern und Händlern vorgestellt und diskutiert werden.



leben  
Zukunft

### Borna öffnet Herzen

In Kooperation mit dem Gewerbeverein, der Leipziger Volkszeitung und der Stadt findet im Rahmen des Stadtfestes im Bürgerhaus „Goldener Stern“ am Markt die etablierte Hochzeitsmesse statt.

### Borna öffnet Objektiv

Das Jupa Borna (Jugendparlament der Stadt) startet jährlich das Projekt „DREImal FÜNF&Du der Pixelweg“ unter wechselnden Rahmenthemen, welches dieses Jahr „Vergissmeinnicht“ heißt. Es gilt, bei diesem Spaziergang die schönsten Fotomotive zu 15 Begrifflichkeiten fotografisch festzuhalten. Zeitgefühl, Durchhaltevermögen sind dabei ebenso gefragt, wie Spontaneität und kreative Ideen. Die besten Fotoserien werden prämiert und alle Bilder u. a. auf dem Markt präsentiert.

Ab in die  
Mitte!

Die City-Offensive  
Sachsen

